

Ein neuer Peter Weiss

DDR-Erstaufführung „Der Prozeß“ / Rigaer im Volkstheater

ROSTOCK (NNN). Über interessante, publikumswirksame und reizvolle Vorhaben des Volkstheaters Rostock informierte am gestrigen Nachmittag Generalintendant Prof. Hanns Anselm Perten während eines Pressegesprächs. Bemerkenswerte künstlerische Ereignisse in diesem Monat sind die DDR-Erstaufführung von „Der Prozeß“, die Peter Weiss nach Franz Kafkas gleichnamigem Roman schrieb, und ein Gastspiel des Rigaer Partnertheaters. Mit „Der Prozeß“ steht nach fünf Jahren – 1973 kam in Rostock „Hölderlin“ heraus – ein neues dramatisches Werk des in Schweden lebenden Autors auf dem Spielplan. In der Inszenierung von Hanns Anselm Perten wird Siegfried Kellermann die Titelrolle verkörpern, die Ausstattung schuf Falk von Wangelin. Eine ein-

drucksvolle Musik schrieb stocker Organist Christian C

Das zweite zentrale Ereignis Mai ist das Gastspiel des Partnertheaters, des Staatlichen Andreja-Upitschtheaters der Lettischen SSR vom 24. bis 26. Mai in Rostock. Freunde aus Riga zeigen „Die Räuber“ und die „Zwei Stutzer schlagen zu“ des irischen Dramatiker George Bernard Shaw im Großen Haus. Die Werke werden durch eine Simultan-Übersetzung in die deutsche Sprache übertragen. Bei einem Abend im Theater wird die bekannte Schauspielerin Lidija Freinberg die Texte und Liedern russischer lettischer Autoren vorführen.

Norddeutsche Meeres Nachrichten 3.5.78